

Informationsbrief Nr.: 11 / 2021

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 05.08.2021

Umstellung der SARS-CoV-2 Antikörperdiagnostik auf quantitative Messung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit vergangener Woche bieten wir einen neuen Immunoassay an, welcher die quantitative Bestimmung von Anti-S1-IgG Antikörperkonzentrationen gegen SARS-CoV-2 bei zurückliegender Infektion oder nach erfolgter Impfung ermöglicht.

Der Test wurde am „First WHO International Standard for anti-SARS-CoV-2 immunoglobulin“ kalibriert, die Ergebnisse werden in der Einheit BAU/ml (Binding Antibody Units/ml) angegeben. Auf dieser Grundlage sind sowohl eine Harmonisierung von Immunoassays verschiedener Testhersteller als auch eine bessere Vergleichbarkeit von Antikörpertitern im zeitlichen Verlauf gegeben, sofern Immunglobulin-Klasse und -Spezifität dieselben sind.

Auch wenn aktuell noch nicht entschieden ist, ob und wie eine rein „zahlenmäßige“ Betrachtung von Antikörperspiegeln als Maß für eine robuste Immunität herangezogen werden kann, zeigten bereits verschiedene Studien eine gute Korrelation der Ergebnisse aus vorliegendem Testsystem und gleichzeitig durchgeführten Neutralisationstest bzw. Surrogat-Neutralisationstest. Erkenntnisse aus Langzeitbeobachtungen und die jeweils aktuelle epidemiologische Einschätzung sind bei dieser Fragestellung jedoch ebenso notwendig.

Bitte beachten Sie, dass die Werte aus Vorbefunden lediglich in ihrer qualitativen Aussage mit dem aktuellen Test vergleichbar sind.

Untersuchungsmaterial: Serum-Monovette**Abarbeitungszeit:** Montag – Freitag (täglich)

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. G. Stamminger
Med. Geschäftsführerin



Dr. med. Marika Roch
Abteilungsleiterin Mikrobiologie